

Harald Marx

Sehnsucht und Wirklichkeit

Gemäldegalerie Dresden

Alte Meister

Die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts: das „augusteische Zeitalter.“

I. DIE REGIERUNGSZEIT KÖNIG AUGUSTS DES STARKEN

„man könnt vom Paradies nicht angenehmer träumen“ DRESDEN IM 18. JAHRHUNDERT	12
„in Abziehung auf die damalige Reichsstatthalterschaft unseres Heldenmüthigen Königs“ EIN NEUER AUGUSTUS UND „HERCULES SAXONICUS“	15
„wo irdische Götter ihren Platz finden können“ MALEREI IN DRESDEN: SACHSEN IN EUROPA	23
„was nur sonst das große Paris“ EIN ERSTAUNLICHER VERGLEICH: FRANKREICH UND SACHSEN	27
„suivant l'ordre du Roi“ DIE HOFMALER ZWISCHEN OBERBAUAMT UND AKADEMIE	30
„une connoissance parfaite des Beaux-Arts“ FRANZÖSISCHER EINFLUSS DURCH KUPFERSTICHE	31
„steht er auf der Höhe seines Talents“ LOUIS DE SILVESTRE IN DRESDEN.....	32
„daß unsere Einbildung sich unmöglich etwas Schöneres vorstellen kann“ DIE GEMÄLDE IM AUDIENZGEMACH AUGUSTS DES STARKEN IM DRESDNER RESIDENZSCHLOSS	35
„eine sehr große Menge junger Dames Portraite“ DAMENBILDNISSE IM SO GENANTEN VENUS-TEMPEL IN PILLNITZ.....	43
„genießt den Ruf eines ausgezeichneten Koloristen“ ÁDÁM MÁNYOKI IN DRESDEN.....	44
„Joh. Baptista Grone, ein Italiäner, Königl. Hof-Mahler“ DIE GEMÄLDE IN DER KUPPEL DER DRESDNER FRAUENKIRCHE	46

„nach Frankreich reysen lassen“ JOHANN SAMUEL MOCK: EIN OBERHOFMALER AM SÄCHSISCH-POLNISCHEN HOF IN WARSCHAU.....	50
II. DIE REGIERUNGSZEIT KÖNIG AUGUSTS III.	
„die Zeiten eines Kaysers Augustus wieder zu erleben“ MALEREI IN DRESDEN WÄHREND DER REGIERUNGSZEIT KÖNIG AUGUSTS III.	52
„die Königin empfängt ihre Frau Mutter sehr zärtlich“ „DIE FAMILIENZUSAMMENKUNFT ZU NEUHAUS“ VON LOUIS DE SILVESTRE UND SEINE NOBILITIERUNG 1741	56
„alle Zimmer und Säle sind herrlich verziert“ LOUIS DE SILVESTRES DECKEN-GEMÄLDE FÜR DEN FESTSAAL IM BRÜHLSCHEM PALAIS	58
„ihn hatte die Natur wirklich zum Landschaftler erkoren“ JOHANN ALEXANDER THIELE IN DRESDEN.....	62
„die ich schon so gut aus Kupferstichen und Gemälden kannte“ BERNARDO BELLOTTO GENANT CANALETTO IN DRESDEN	66
„dass er den bildenden Künsten seinen Schutz hat angedeihen lassen“ DER HOF UND DIE KÜNSTLER UNTER KÖNIG AUGUST III.: CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH UND ANTON RAPHAEL MENGES	69
„dass dies der Geschmack unseres Jahrhunderts ist“ DIE BEGRENZTE AUSBREITUNG DER WATTEAU-MODE IN SACHSEN	73
„dessen Handlungen alle prächtig waren“ DIE MALER UND DIE KATHOLISCHE HOFKIRCHE.....	79
„mit einer großen Manier verfertigte“ STEFANO TORELLI IN DRESDEN UND NISCHWITZ	84
„dass er vor allem den Ausdruck der Leidenschaften studierte“ WEITERE MALER UNTER KÖNIG AUGUST III.: PIETRO GRAF ROTARI UND FRANCESCO CASANOVA.....	88

„der reichste Schatz von Europa“
DIE MALER UND DIE DRESDNER GALERIE 90

„um ihnen zunächst die Idee des Schönen beizubringen“
LOUIS DE SILVESTRE, JOHANN JOACHIM WINCKELMANN
UND DIE ANTIKE..... 93

„ein vornehmer Herr hat ein Kabinett“
SAMMLER, KENNER UND KÜNSTLER IN DRESDEN100

Die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts: Siebenjähriger Krieg und Rétablissement

III. EINE HISTORISCHE ZÄSUR: DER SIEBENJÄHRIGE KRIEG

„die Spuren der Verwüstung“
DER SIEBENJÄHRIGE KRIEG UND SEINE FOLGEN.....106

IV. DIE REGIERUNGSZEIT KURFÜRST FRIEDRICH AUGUSTS DES GERECHTEN

„Sachsen durch die Künste blühend machen“
DIE MALEREI UND IHRE AUFGABEN IM RÉTABLISSEMENT109

„durch die Benutzung der hiesigen Kunstsammlungen“
DIE GRÜNDUNG DER AKADEMIE UND
WEITERE ENTWICKLUNGEN110

„er war also ein sehr fleißiger Direktor“
CHARLES-FRANÇOIS HUTIN: KONTINUITÄT
UND NEUBEGINN113

„der sich bisher in Paris den größten Beifall erworben“
SCHENAU, EIGENTLICH JOHANN ELEAZAR (ÉLIAS) ZEISSIG
UND DIE DRESDNER KUNSTAKADEMIE115

„die ausgebreitetsten literarischen Kenntnisse“
GIOVANNI BATTISTA CASANOVA: DER MALEREI-PROFESSOR
ALS THEORETIKER120

„daß das Licht der Erkenntnis allen Augen heller leuchte“
ADAM FRIEDRICH OESER IN
DRESDEN UND LEIPZIG121

„als der Vater der Akademie anzusehen“
DER BILDNISMALER CHRISTIAN DAVID MÜLLER123

„denn wem ist er nicht als unser erster Portraitmaler
in Deutschland bekannt?“
ANTON GRAFF IN DRESDEN124

„Herr Zingg ist ein Schweizer und denkt männlich“
SCHWEIZER KÜNSTLER IN DRESDEN128

„außer der Aehnlichkeit, nicht Anziehendes genug“
DER BILDNISMALER
JOHANN HEINRICH SCHMIDT134

„die großen Landschaftler malen nur, was sie fühlen“
LANDSCHAFT, PROSPEKT UND VEDUTE134

„an den höhern Styl der Landschaft gewöhnt“
JACOB WILHELM MECHAU – EIN KAUM BEACHTETER MALER
IN LEIPZIG, DRESDEN UND ROM136

„zum Glück ist indes verhältnismäßig wenig der Art zu melden“
VOM WANDEL ÄSTHETISCHER URTEILE – UND DEN
SCHLIMMEN FOLGEN DES GUTEN GESCHMACKS139

„wie die vulkanische Erschütterung, welche,
von 1789 ausgehend, Europa umgestaltete“ – ODER:
„eine wunderbare Atlantis“
DER ROMANTISCHE BLICK AUF DAS BAROCKE DRESDEN145